



6. BERLIN SUMMERSCHOOL FÜR INTEGRATIVE MEDIZIN

24. - 27. August 2023

Ärzt*innen, Pflegepersonal, Fachangestellte im Bereich der Gesundheitsförderung und medizinische Studierende



Bereits zum sechsten Mal findet dieses Jahr die Berlin Summerschool für Integrative Medizin statt. Sie bietet einen spannenden Einblick in die unterschiedlichsten Therapien aus dem Spektrum der Integrativen Medizin. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung praxisrelevanter Erfahrungen und wissenschaftlicher Hintergründe für Ärzt*innen, Pflegekräfte, Fachangestellte im Bereich der Gesundheitsförderung und Studierende im klinischen Bereich. Grundsätzliches Ziel ist es, in allen Vorträgen und Workshops den aktuellen Stand der Wissenschaft darzustellen und kritisch zu diskutieren. Sie werden von langjährig erfahrenen Dozent*innen gehalten.

In einem abwechslungsreichen und praxisorientierten Programm werden die innovativen Therapien der integrativen Medizin aus Bereichen wie Phytotherapie und Ernährung, Osteopathie, traditionelle chinesische und indische Medizin und Mind-Body-Medizin anwendungsbezogen und praxisorientiert vermittelt.

Neben einigen Übersichtsvorträgen bilden 20 verschiedene Workshops die Möglichkeit, Schwerpunkte nach persönlichem Interesse zu wählen. In mehreren **integrativen Fallkonferenzen** können die Teilnehmenden

gemeinsam mit Expert*innen die Umsetzung in die Praxis konkret diskutieren.

Dabei wird bei allen Vorträgen und Workshops der aktuelle Stand der Wissenschaft in Bezug auf die Themen dargestellt. Es wird beleuchtet, in welchen Bereichen bereits Evidenz vorhanden ist und welche Bereiche bisher überwiegend auf traditionellem Erfahrungswissen basieren.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet den Teilnehmenden zusätzliche viele Möglichkeiten für Kontakt, Vernetzung und Austausch untereinander.

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:



Programm

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 24. August 2023

16:30 – 16:45 Uhr	Begrüßung (Christian Keßler und Georg Seifert)
16:45 – 17:30 Uhr	Best-of Doktorand*innenkongress
17:30 – 18:30 Uhr	Keynotevortrag „Fastenmedizin“ (Andreas Michalsen)
Im Anschluss	Come-together in lauer Abendstimmung bei Snacks und Getränken

Freitag, 25. August 2023

08:45 – 09:00 Uhr	Aktiv in den Tag (Julia Berschick und Marleen Schröter)
09:00 – 09:30 Uhr	Keynotevortrag „Wie relevant ist die Integrative Medizin zur Erreichung der SDGs und IDGs – ein innovativer Weg oder nice-to-have“ (Georg Seifert)
09:30 – 10:00 Uhr	Keynotevortrag „Inanspruchnahme von Naturheilkunde und Komplementärmedizin in Deutschland – Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Online-Umfrage“ (Christian Keßler)
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:30 Uhr	Workshop 1
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 17:00 Uhr	Workshop 2
17:00 – 17:15 Uhr	Pause
17:15 – 18:00 Uhr	Integrative Fallkonferenz 1
18:00 – 18:30 Uhr	Gemeinsame Meditation & Achtsamkeitsübung (Nina Effenberg)
Ab 20 Uhr	Evening Highlight: Erleben Sie bei einer Bootsfahrt die Schönheit Berlins bei Nacht. Genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die historischen Sehenswürdigkeiten und tauchen Sie bei Musik, Snacks und Getränken in die pulsierende Atmosphäre der Stadt ein

Samstag, 26. August 2023

08:45 – 09:00 Uhr	Aktiv in den Tag (Julia Berschick und Marleen Schröter)
09:00 – 09:30 Uhr	Keynotevortrag „Sprechende Medizin: Die Bedeutung von patientenzentrierter Kommunikation in der medizinischen Praxis“ (Jalid Sehouli)
09:30 – 10:00 Uhr	Keynotevortrag „Auf dem Weg zu einem klimaneutralen, klimaresilienten und klimafreundlichen Krankenhaus - Warum es wichtig ist, wer daran arbeitet und wie es erreicht wird“ (Christian Grah und Maurizio Bär)
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:30 Uhr	Workshop 3
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 17:00 Uhr	Workshop 4
17:00 – 17:15 Uhr	Pause
17:15 – 18:00 Uhr	Integrative Fallkonferenz 2
18:00 – 18:30 Uhr	Gemeinsame Meditation & Achtsamkeitsübung (Nina Effenberg)

Sonntag, 27. August 2023

09:45 – 10:00 Uhr	Aktiv in den Tag (Julia Berschick und Marleen Schröter)
10:00 – 11:00 Uhr	Keynotevortrag „Intuition in Medicine“ (Erik Baars)
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:00 Uhr	Integrative Fallkonferenz 3
12:00 – 13:00 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion



Workshops

(Änderungen vorbehalten)

Alle Workshops beleuchten den kritisch den Stand der Wissenschaft und stellen praktische Anwendungsbeispiele vor.

Workshop 1 Freitag 10:30 – 12:30 Uhr	„Bewegungstherapie / Eurythmietherapie“ Kim Pretzer	„Medizinische Hypnose“ Julia Siewert	„Chinesische Arzneimitteltherapie“ Nalini Kirk	„Aromapflege – Begleitung in der onkologischen Nachsorge“ Tuula Misfeld	„Phytotherapie“ Miriam Ortiz
Workshop 2 Freitag 14:00 – 16:45 Uhr	„Shiatsu“ Elke Werner	„Klangerfahrung im Kontext von Musiktherapie“ Bernhard Deutz, Christiane Trost	„Fermentation aus Ernährungsmedizinischer Sicht“ Gonza Ngoumou, Sarah Blakeslee	„Tibetische Medizin“ Nadine Berling	„Osteopathie“ Gabriele Rotter
Workshop 3 Samstag 10:30 – 12:30 Uhr	„Taijiquan“ Lutz Liese	„Integrative Onkologie“ Thomas Breitzkreuz	„Gesundheitsförderndes Kreatives Schreiben“ Susanne Diehm, Adak Pirmorady	„Meditation in der integrativen Psychiatrie“ Holger Bringmann	„Fastenmedizin“ Etienne Hanslian, Daniela Koppold
Workshop 4 Samstag 14:00 – 16:45 Uhr	„Yogatherapie in der (ärztlichen) Praxis und im Krankenhaus“ Alexander Peters	„Ayurveda-Körpertherapie“ Vijay Kumar Vyas	„Akupunktur und Akupressur“ Joanna Dietzel	„Äußere Anwendungen in der Pflege“ Doris Rapp	„Mind-Body-Medizin“ Nina Effenberg

Organisation



Georg Seifert

Prof. Dr. med. Georg Seifert ist Inhaber der Stiftungsprofessur für „Integrative Medizin in der Kinderheilkunde“ an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Oberarzt an der Klinik für Pädiatrie m. S. Onkologie/Hämatologie, Initiator und Leitung der Summerschool



Christian Keßler

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Keßler, MA ist Oberarzt für Forschungscoordination, Projektmanagement und Hochschulambulanzleitung der Abteilung für Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin, Initiator und Leitung der Summerschool



Andreas Michalsen

Prof. Dr. med. Andreas Michalsen ist Chefarzt am Immanuel Krankenhaus Berlin, Inhaber der Stiftungsprofessur für klinische Naturheilkunde am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Leitung der Summerschool



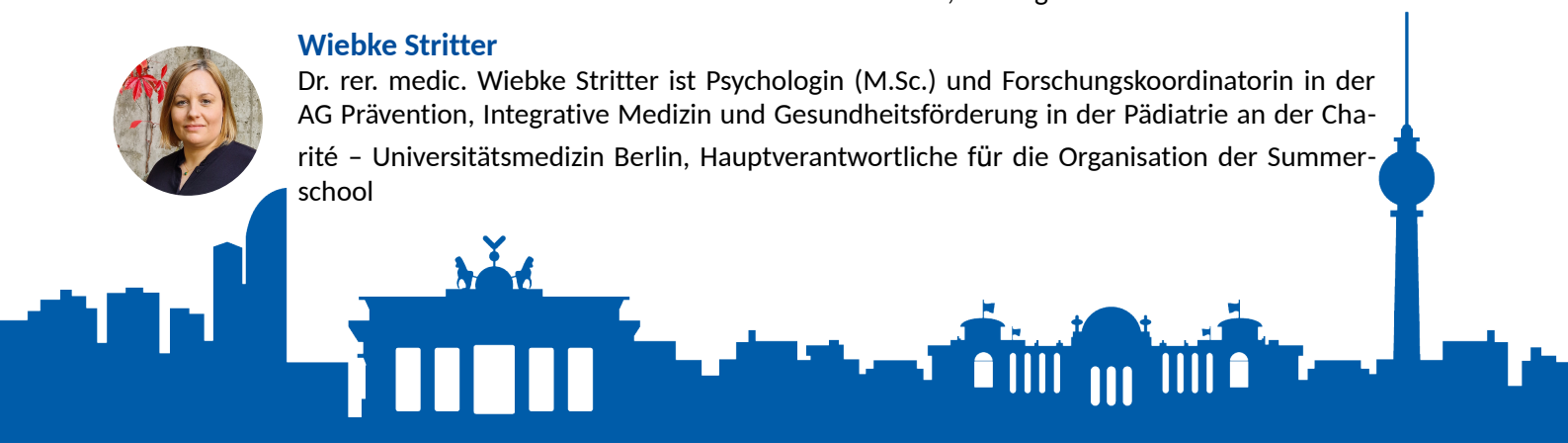
Benno Brinkhaus

Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus ist stellv. Institutsdirektor am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité Universitätsmedizin Berlin, Professor für Naturheilkunde, Leitung des Projektbereichs Komplementäre und Integrative Medizin und der Charité – Hochschulambulanz Naturheilkunde am Standort Mitte, Leitung der Summerschool



Wiebke Stritter

Dr. rer. medic. Wiebke Stritter ist Psychologin (M.Sc.) und Forschungs Koordinatorin in der AG Prävention, Integrative Medizin und Gesundheitsförderung in der Pädiatrie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Hauptverantwortliche für die Organisation der Summerschool



Teilnahmegebühren und Anmeldung

Normalpreis	650 €
Therapeut*innen und Pflegekräfte (kontingentiert)	450 €
Studierende (kontingentiert)	250 €

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte nachfolgenden Link:
<https://forms.office.com/e/CcavSQzXaB>

oder diesen QR-Code:



Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter
integrative-medicin@charite.de

Ein Teilnahmeplatz ist erst **nach** Ihrem Zahlungseingang für Sie reserviert. Überweisen Sie die Teilnahmegebühr bitte zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Empfänger: Charité – Universitätsmedizin Berlin
IBAN: DE11 1203 0000 0001 5123 59

SWIFT/BIC-Code: BYLADEM1001
Verwendungszweck: IA 57210037

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Wir sind bestrebt, sicherzustellen, dass unsere Veranstaltung für alle zugänglich ist, unabhängig von ihrer finanziellen Lage. Eine reduzierte Teilnahmegebühr kann daher bei Nachweis von finanzieller Bedürftigkeit angefragt werden.

Tagungsort

Die Summerschool findet in den Tagungsräumen von Martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin statt.

Martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin
- Tagen in Berlin -
Lehrter Straße 68
10557 Berlin

www.tagen-in-berlin.de/ueber-uns/anfahrt-und-adresse

Verpflegung inklusive

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung enthält Mittagessen und Pausengetränke/ -snacks sowie die Teilnahme am Come-together am Donnerstag sowie dem Eveninghighlight am Freitag (inkl. Getränke und Snacks).

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innenzahl der Summerschool begrenzt ist. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Die Registrierung ist bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornierbar, bis 14 Tage vorher fällt eine Stornierungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr an. Danach erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Eine Anerkennung für ärztliche Fortbildung bei der **Ärztammer Berlin** ist angefragt.



Beschreibung der Workshops

Alle Workshops beleuchten den kritisch den Stand der Wissenschaft und stellen praktische Anwendungsbeispiele vor.

Akupressur/ Akupunktur:

Einleitung in die wichtigsten Therapieformen der traditionellen chinesischen Medizin. Die beliebtesten 20 Akupunkturpunkte und ihre Indikationen werden vorgestellt. Die Stimulationstechnik der Akupunkturpunkte durch Massage (Akupressur) oder Hitze (Moxibustion) oder Nadel wird in praktischen Übungen vermittelt. Außerdem gibt es einen kurzen Überblick über den Stand des Wissens aus der Akupunkturforschung.

Aromapflege -

Begleitung in der onkologischen Nachsorge:

Ätherische Öle sind nicht nur wohltuend, sondern helfen, den Körper zu heilen und die Seele zu pflegen. Aromapflege kann nach einer onkologischen Behandlung unterstützen, denn die teilweise antiemetische, anästhetische, spasmolytische und entspannende Wirkung lindert die symptomatischen Beschwerden. Zudem können die naturreinen Düfte das Wohlbefinden durch Beruhigung, Belebung, Stärkung und Erfrischung fördern. Im Workshop schaffen wir eine fundierte theoretische Grundlage zur Wirkweise ätherischer Öle und erläutern hilfreiche und bewährte Rezepturen für die onkologische Nachsorge.

Äußere Anwendungen:

Die äußeren Anwendungen sind seit Jahrhunderten in verschiedenen medizinischen Konzepten, wie der Naturheilkunde, traditionellen Medizinsystemen wie Ayurveda und der anthroposophischen Medizin, fest verankert. In unserem Workshop lernen Sie verschiedene Wickel und Auflagen kennen und werden auch eine Anwendung erleben. Wie beschäftigen uns mit Arnika, Hyperikum, Solum, Kohl, Schafgarbe, Meerrettich und deren Anwendungsmöglichkeiten. Des Weiteren liegt ein Fokus auf Anwendungen bei Kindern mit Essig, Melisse, Salbei und Zwiebel.

Ayurveda-Körpertherapie:

Der Workshop bietet eine umfassende und anwendungsbezogene Betrachtung körpertherapeutischer Verfahren aus der traditionellen indischen Ayurveda-Medizin. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine vertiefte, fachlich fundierte und praxisbezogene Auseinandersetzung mit diesem Thema zu ermöglichen.

Bewegungstherapie / Eurythmietherapie -

Bewegung - Achtsamkeit - Selbstregulation:

Nach einer Einführung über Hintergrund und Anwendungsweise wenden wir uns der Selbsterfahrung zu. In unseren Übungen werden wir Methoden zur Sinnesschulung, zur Konzentration auf den Körper und das Körpergefühl sowie zur Steigerung der Energie und Förderung der Ruhe erarbeiten und kennenlernen. Im Workshop wird zudem die therapeutische Arbeit an einem konkreten Krankheitsbild vorgestellt sowie eine Meditation angeleitet.

Chinesische Arzneimitteltherapie -

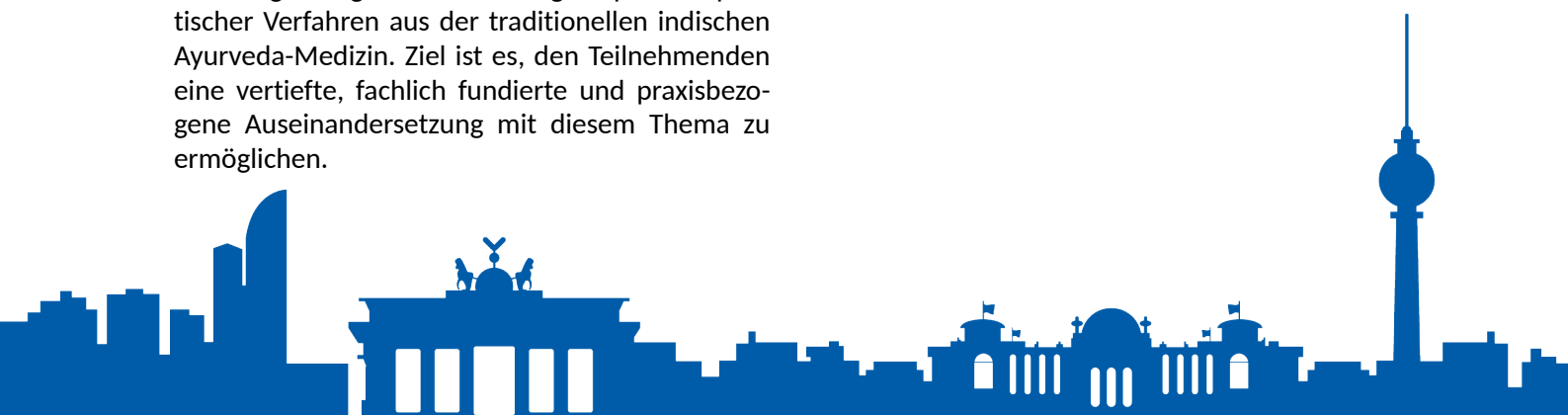
Hintergründe und praktische Anwendung:

In diesem Workshop werden Sie mit den Prinzipien und Hintergründen der chinesischen Arzneimitteltherapie vertraut gemacht, die die moderne Praxis formen. Sie bekommen über Anwendungsbeispiele Einblick in die Vielfalt der Behandlungsansätze. Sie sehen, riechen und schmecken Kräuter und lernen einfache Rezepturen für den Alltag kennen.

Fermentation

aus Ernährungsmedizinischer Sicht:

Dieser Workshop verbindet Wissenschaft und Praxis, und nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise in die mikroskopische und makroskopische Welt des Darmmikrobioms und der fermentierten Lebensmittel. Die Teilnehmenden werden einerseits wissenschaftliche Grundlagen kennenlernen und erfahren, welche gesundheitlichen Vorteile fermentierte Lebensmittel bieten können. Andererseits werden sie unterschiedliche fermentierte Lebensmittel probieren und sogar ihre eigenen Fermente herstellen können. Der Workshop ist ideal für alle, die sich sprudelnd und blubbernd, und doch evidenzbasiert weiterbilden möchten.



Fastenmedizin:

Fasten ist aktuell in aller Munde- ob Heilfasten, Intervallfasten oder sogar Trockenfasten, man kommt in den Medien kaum noch an dem Thema vorbei. Was ist am Fasten so interessant? Ist es nun Allheilmittel oder Risiko? Wem kann man wann welches Fasten raten, wie sieht der aktuelle Stand der Forschung aus und was passieren für Stoffwechselvorgänge bei den verschiedenen Arten des Fastens? Interaktiv werden wir uns im Workshop diesen Fragen stellen – die eine oder andere Überraschung ist vorprogrammiert!

Gesundheitsförderndes Kreatives Schreiben:

Das CiMT-Konzept (Creativity in Medical Therapy) setzt sich mit Kreativtherapien in medizinischen Behandlungen auseinander. Das Gesundheitsfördernde Kreative Schreiben (GKS) ist ein Bereich dieses Kreativ-Programms, welches sich aus Kunsttherapie und Körpertherapie zusammensetzt. Insbesondere wird im CiMT Konzept mit Therapieformen gearbeitet, die das Potential haben, unbewusste Anteile zu bewegen und dem Erlebenden verständlicher zu machen; dadurch können Patient:innen auf dem Weg zu Gesundheit und Lebensfreude unterstützt werden und auch Heilungsprozesse gefördert werden.

Von Anfangssätzen über Dialoge, Seriellem Schreiben bis hin zu Pantoum und Zevenaar: Über Perspektivwechsel, den Einsatz von Bildimpulsen und spielerischen Methoden werfen wir in diesem Mitmach-Workshop den Blick auf die eigenen Ressourcen und kommen uns selbst auf die Spur.

Integrative Onkologie:

Im Workshop Integrative Onkologie werden wir uns in einer patientenzentrierten Weise mit zentralen Bedürfnissen von Tumorpatient*innen und Behandlungskonzepten der Integrativen Onkologie auseinandersetzen. Die Arbeitsweise wird interaktiv sein; darüber hinaus wird es praktische Übungen geben. Grundkonzepte der Integrativen Onkologie werden diskutiert und weiterführende Literatur wird vorgestellt werden.

Klangerfahrung im Kontext von Musiktherapie:

Musik, Klang, Schwingung – dieser Workshop möchte die Teilnehmenden ins Lauschen und Fühlen bringen. Neben kurzen fachlichen Erklärungen zur Wirkung monochromer Klänge und zur rezeptiven Musiktherapie geht es vor allem um Selbsterfahrung mit Klang – im Liegen, Entspannen und Loslassen. Eingeschlossen in unser Angebot ist das eigene Ausprobieren eines einfach spielbaren Saiteninstruments, der Körpertambura, und das ganz-körperliche Erleben von Klang mit diesem Instrument. Diese spezielle Körper- und Selbsterfahrung wird unterstützt und verstärkt durch das Erleben des verbindenden Moments von Klang in der Gruppe. Der Workshop ist offen für alle Interessierten – es werden keine besonderen Voraussetzungen erwartet.

Meditation in der integrativen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie:

In dem Workshop werden theoretische und empirische Ergebnisse aus der Meditationsforschung mit praktischen Übungen verbunden. Thematisiert werden okzidentale und orientale Modelle der Psychologie der Meditation, Meditationsstadien, Begriffsklärung von "Körper, Geist und Seele" aus Sicht der integralen Psychotherapie nach Wilber und der Samkhya-Philosophie sowie Übungen zur Vertiefung von meditativen Zuständen. Das Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen mit Meditationserfahrung und Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

Medizinische Hypnose:

In diesem Workshop werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Einführung in die Wirkungsweise der Hypnotherapie und Tranceverfahren erhalten. Darüber hinaus werden sie die klinische Hypnose durch Selbsterfahrung erlernen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit grundlegenden Vorkenntnissen sind ebenfalls herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Mind-Body-Medizin - Einsteiger:

Achtsamkeit als fester Bestandteil der Mind-Body-Medizin. Theorie und Praxis aus der Naturheilkundlichen und Onkologisch-Naturheilkundlichen Tagesklinik. Selbstheilungskräfte stärken und Krankheitsbewältigung verbessern. Achtsame Körper- und Entspannungsübungen, Achtsamkeitsmeditation.

Osteopathie:

Der Workshop gibt eine Einführung in die Osteopathische Medizin (Osteopathie) und richtet sich an Studierende der Medizin, Ärzte und Ärztinnen, Therapeuten und Therapeutinnen, die keine oder geringe Vorkenntnisse in Osteopathischer Medizin haben. Als Teilnehmende lernen Sie unter anderem die Prinzipien der Osteopathischen Medizin, deren Indikationen und Kontraindikationen kennen und erfahren, wie eine Integration von Osteopathischer Medizin in medizinisches Gesamtkonzept gestaltet werden kann. Im praktischen Teil werden Ihnen einfache Untersuchungs- und Behandlungstechniken demonstriert. Diese können Sie in Gruppen zu zweit oder zu dritt mit anderen Teilnehmenden an sich gegenseitig unter Anleitung durchführen und praktisch die Behandler- und Patientenseite erleben. Sie werden Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen haben.

Phytotherapie:

Beim Einsteiger-Workshop zum Rezeptieren und Ausprobieren von Heilpflanzenmischungen als Medizinaltees wird zunächst eine wissenschaftliche Einführung in die Phytotherapie geben. Anschließend werden unterschiedliche Einzelkräuter und Mischungen im Kontext medizinischer Indikationen vorgestellt, zubereitet und können auch selbst probiert werden.

Shiatsu – Berührung die bewegt:

Shiatsu bedeutet Kommunikation ohne Worte. Berührung als Sprache in unterschiedlicher Tiefe, Rhythmik und Geschwindigkeit. Körperliche, seelische und mentale Prozesse werden begleitet, gefördert und harmonisiert. Wege der Selbstregulation werden durch die raumlassende Körperarbeit bewusster und der Kontakt zu sich selbst lebendiger. Neben einer theoretischen Einführung und einer Behandlungsdemonstration werden wir in diesem Workshop erste praktische Erfahrungen sammeln und das grundlegende Konzept kritisch wissenschaftlich diskutieren.

Taijiquan:

Taijiquan hat viele Facetten und gesundheitsfördernde Aspekte. Ein Wesensmerkmal ist die anzustrebende Fähigkeit der Taijiübenden, ihre "Mitte" zu finden, in jeder Situation zentriert zu bleiben, im Gleichgewicht zu sein. Unser Workshop hat das Ziel, dieses "In-der-Mitte-Sein" physisch erfahrbar zu machen. Dies geschieht über Einzelübungen, Partnerübungen und über Elemente aus dem Taijiquan-Formlaufen. Die körperliche Erfahrung beim regelmäßigen Üben wirkt auch in den Alltag hinein. Am Ende des Workshops haben sich alle Teilnehmenden ein kleines Repertoire an Übungen inklusive individueller Korrekturen erarbeitet und nehmen eine greifbare Vorstellung von dem Zusammenhang innerer und äußerer Balance mit nach Hause.

Der im Workshop geübte Stil ist das Chen-Stil-Taijiquan nach Chen Zhonghua („Chen-Stil-Taijiquan Practical Method“).

Tibetische Medizin:

Die Tibetische Medizin umfasst 4 Therapiesäulen: Ernährung, Psychologie, Arzneimittel und äußere Heilmittel. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Tibetischen Medizin werden ausgewählte Gewürze und Heilpflanzen vorgestellt, die im Kontext der Ernährungsmedizin/ Ernährungstherapie und Phytotherapie praktisch in den Behandlungsalltag eingebunden werden können und die in Deutschland in Arzneibuchqualität erhältlich sind.

Yogatherapie in der (ärztlichen) Praxis und im Krankenhaus:

Was es braucht, damit Yoga therapeutisch wirksam wird?

Yogatherapie erfordert gute Kenntnisse, bestimmte Voraussetzungen und viel Erfahrung, um wirksam zu sein. Welche Krankheitsbilder können gut behandelt werden und wie kann die therapeutische Anwendung von Yoga gelingen? Die aktuelle Studienlage, eigene langjährige Erfahrungen mit Yogatherapie aus Praxis und Krankenhaus und eine angeleitete Übungspraxis bilden den Inhalt dieses Workshops.



Referent*innen

Erik Baars

Prof. Dr. med. Erik W. Baars ist Professor an der University of Applied Sciences Leiden, Niederlande und Senior-Researcher Healthcare am Louis Bolk Institut.

Maurizio Bär

Maurizio Bär war mehrere Jahre als Arzt am Universitätsklinikum Leipzig tätig. Er hat seinen beruflichen Fokus auf den Klimaschutz ausgerichtet. Seit 2022 arbeitet er im Climate Friendly Hospital Havelhöhe und konzentriert sich auf Klimaschutzmaßnahmen in Krankenhäusern. Bei der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) unterstützt er Krankenhäuser auf ihrem Weg zur Klimafreundlichkeit und Resilienz. Er engagiert er sich bei Health for Future Leipzig, um die Bevölkerung über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit aufzuklären.

Nadine Berling

Nadine Berling ist Professorin für Ernährungswissenschaften an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft in Bremen und leitet dort den Studiengang Ernährungsmanagement. Zur Tibetischen Medizin arbeitet die Ökotrophologin mit Promotion in theoretischer Medizin seit mehr als 20 Jahren. Aktuell untersucht sie die Machbarkeit der Tibetischen Ernährung in Prävention und Therapie in Deutschland insbesondere unter Aspekten der Nährstoffversorgung und Lebensmittelsicherheit.

Julia Berschick

Bewegungswissenschaftlerin (M.A. Motion and Mindfulness) & wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité - Universitätsmedizin Berlin in der Arbeitsgruppe Prävention, Integrative Medizin und Gesundheitsförderung in der Pädiatrie.

Sarah Blakeslee

Dr. rer. medic. Sarah Blakeslee ist promovierte Sozialwissenschaftlerin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité - Universitätsmedizin Berlin in der Arbeitsgruppe Prävention, Integrative Medizin und Gesundheitsförderung in der Pädiatrie. Neben ihrer Arbeit geht sie leidenschaftlich gerne pflanzenbasierten kulinarischen Experimenten und der Kunst der Fermentation nach.

Thomas Breitkreuz

Dr. med. Breitkreuz ist Facharzt für Innere Medizin mit den klinischen Schwerpunkten Onkologie, Gastroenterologie und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Er hat zwischen 2005 und 2009 die Integrative Onkologie am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke aufgebaut. Seit 2010 leitet er die Integrative Onkologie / Palliativmedizin am Paracelsus-Krankenhaus in Unterlengenhardt. Darüber hinaus ist er wissenschaftlich aktiv in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken zur Integrativen Onkologie und Sprecher des Kompetenznetzes Integrative Medizin Baden-Württemberg.



Holger Bringmann

Dr. med. Holger C. Bringmann ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Arzt für Naturheilverfahren, Kognitionswissenschaftler und ayurvedischer Lebensstilberater. Neben seiner klinischen Tätigkeit als Leitender Oberarzt an den integrativ ausgerichteten Tageskliniken des KH Spremberg ist er in der Abteilung für klinische Naturheilkunde der Charité in der Forschung tätig. Schwerpunkte: Mind-Body-Medizin, Meditation, Spiritualität und Human Flourishing. Langjährige Meditationspraxis, mehrjähriger Studienaufenthalt in Indien.

Bernhard Deutz

Bernhard Deutz ist Diplompädagoge, künstlerischer Instrumentenbauer und Klangtherapeut mit langjähriger Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich und als Dozent an diversen Bildungseinrichtungen und Hochschulen. Sein Schwerpunkt in seinem Atelier „KlangWerkstatt“ ist seit 35 Jahren die Entwicklung und der Einsatz von Saiteninstrumenten speziell für den therapeutischen Bereich.

Susanne Diehm

Susanne Diehm ist M.A. Biographical & Creative Writing, Kunst- und Kreativitätstherapeutin sowie Autorin. Sie hat ihr Konzept des Gesundheitsfördernden Kreativen Schreibens und das Buch „Mit Schreiben zu neuer Lebenskraft“* über die Kreativtour (www.kreativtour.info) an einem Dutzend Kliniken vorgestellt und liebt es, mit ihren Impulsen gesundheitsfördernde Prozesse zu initiieren. Sie ist im Vorstand der Europäischen Künstlergilde für Medizin und Kultur aktiv, einem gemeinnützigen Verein, der sich für die Integration von Kultur und Kunst in die Medizin einsetzt.

Joanna Dietzel

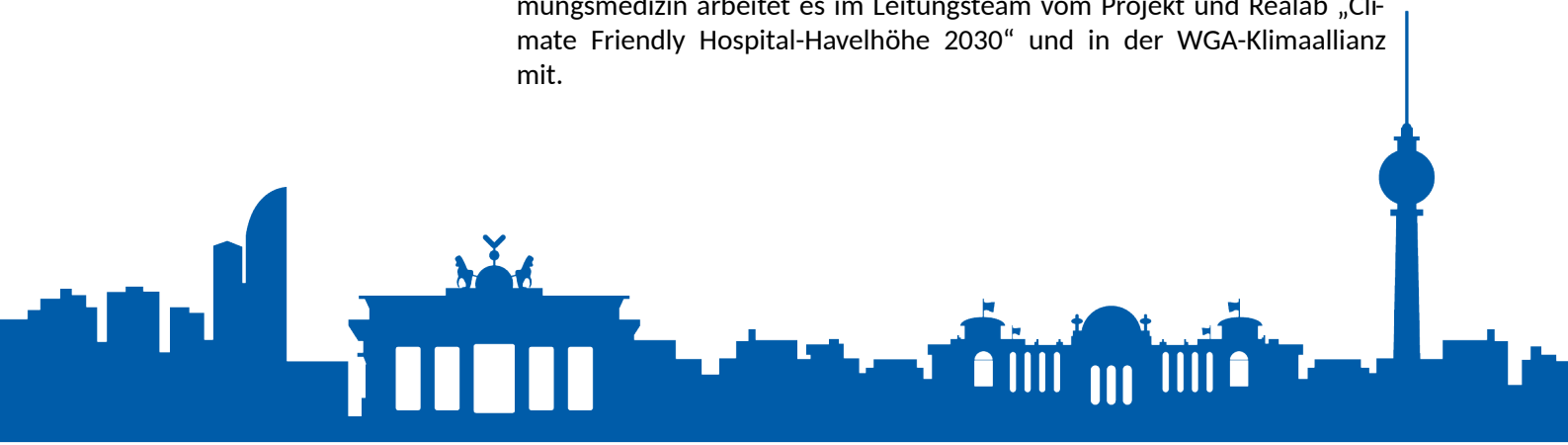
Frau Dr. Joanna Dietzel ist Fachärztin für Neurologie mit der Zusatzbezeichnung Akupunktur. Im Fachbereich komplementäre und integrative Medizin im Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie koordiniert sie schwerpunktmäßig klinische Studien zur Erforschung der Wirksamkeit von Akupunktur bei neurologischen Erkrankungen. Sie lehrt Komplementärmedizin und Sozialmedizin an der Charité und ist Dozentin in der ärztlichen, pflegerischen und studentischen Weiterbildung.

Nina Effenberg

Gesundheitspädagogin, Therapeutin in der Tagesklinik Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin, Referentin im Bereich Ordnungstherapie/ Mind-Body Medizin, sowie in der Fortbildung zur Mitarbeitergesundheit speziell zu den Themen Verhaltensveränderung, Kommunikation, Stressbewältigung, Entspannungsverfahren und Achtsamkeit.

Christian Grah

Dr. med. Christian Grah ist Mitbegründer des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe (Berlin) und Leitender Arzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie sowie des Lungenkrebszentrums (DKG). Darüber hinaus ist er Gründer der Gesellschaft für Lungengesundheit und Atemschulung. Neben seiner Tätigkeit in Fachgesellschaften der Pneumologie, insbesondere der dt. Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin arbeitet er im Leitungsteam vom Projekt und Realab „Climate Friendly Hospital-Havelhöhe 2030“ und in der WGA-Klimaallianz mit.



Etienne Hanslian

Prüf- und Studienarzt in der Abteilung für klinische Naturheilkunde der Charité-Universitätsmedizin Berlin mit den Schwerpunkten Fasten und vollwertige, pflanzenbasierte Ernährung. Zuvor Fastenarzt an der Buchinger Wilhelmi Klinik für Heilfasten, Ernährungsmedizin und Integrative Medizin sowie Assistenzarzt an verschiedenen Kliniken in der Inneren Medizin, Intensivmedizin und Anästhesie. Vorstandsmitglied der Ärztesellschaft Heilfasten und Ernährung (ÄGHE e.V.).

Nalini Kirk

Seit 20 Jahren TCM-Therapeutin (HP) in eigener Praxis, Dozentin für chinesische Arzneimitteltherapie, Sinologin. Zudem ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für chinesische Lebenswissenschaften der Charité, wo sie sowohl zur Geschichte als auch zur Praxis der chinesischen Medizin forscht.

Lutz Liese

Dr. med. Lutz Liese, ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin. Bei seiner Tätigkeit in der Hochschulambulanz für Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin liegen seine Schwerpunkte in der Akupunktur, im Taichi (Chen-Stil Taijiquan), in der chinesischen Arzneikräuterkunde und Spiraldynamik. Sein besonderes Interesse gilt ganzheitlichen Bewegungssystemen und deren gezielten Einsatz für Patienten und Patientinnen bei Beschwerden des Bewegungsapparates.

Daniela Koppold

Dr. med. Daniela Koppold, Fachärztin für Allgemeinmedizin, hat sich schon in ihrer Doktorarbeit mit dem Thema Fasten beschäftigt - da sie selbst der Bahá'í-Religion angehört, begann der Weg in die Forschung beim religiösen Fasten der Bahá'í. Später konnte sie in der naturheilkundlichen Abteilung des Immanuel Krankenhauses Berlin viele Fastende mit unterschiedlichen chronischen Erkrankungen sowie später auch einige Studien dazu begleiten. Aktuell lehrt und forscht sie an der Charité im Bereich Naturheilkunde.

Tuula Misfeld

Tuula Misfeld ist gelernte Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin von Primavera sowie staatlich geprüfte Heilpraktikerin. Als ausgebildete Gärtnerin hat sie ein besonderes Gespür für Pflanzen und deren Düfte. Seit über 24 Jahren befasst sie sich mit der Wirkung von ätherischen Ölen und gibt als selbstständige Aromatherapeutin und Inhaberin von eora-aromatherapie ihr Wissen in Seminaren, Vorträgen und Workshops weiter. Tuula Misfeld ist regelmäßig Gast des MDR- Gesundheitsmagazins »Hauptsache Gesund« und Buchautorin von zwei Aromatherapie-Ratgebern, wo sie Tipps und Tricks zur Anwendung ätherischer Öle gibt.

Gonza Ngoumou

Dr. med. Gonza Ngoumou ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Sie ist darüber hinaus Wissenschaftlerin in der Arbeitsgruppe Prävention, Integrative Medizin und Gesundheitsförderung in der Pädiatrie und beschäftigt sich mit Ernährung im Kontext Gesundheitserhaltung, Prävention und Krankheit. Besonders fasziniert ist sie von der Bedeutung des Mikrobioms und dessen Einfluss auf Gesundheit und Krankheit.



Miriam Ortiz

Frau Dr. med. Miriam Ortiz ist Fachärztin für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbezeichnungen Akupunktur, Naturheilverfahren und Psychotherapie. Die sinnvolle Kombination von Schulmedizin und Komplementärmedizin zum Besten des Patienten ist ihr seit langem ein Anliegen. Dazu spezialisierte sie sich schon während der Facharztausbildung auf Naturheilverfahren (z.B. Kneipp-Therapie, Pflanzenheilkunde, Ernährung) und Akupunktur. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung und Beratung von Menschen, die an Krebs erkrankt sind und in Kombination zur konventionellen Behandlung naturheilkundliche Verfahren für sich nutzen wollen.

Alexander Peters

Yogalehrer BDY/EYU, Heilpraktiker für Ayurveda und Yoga-Therapie DeGYT & C-IAYT, leitet das »Gesundheitszentrum Sonne & Mond« in Berlin, in dem unter anderem Yogalehrende BDY/EYU und Therapeut*innen in Ayurveda-Medizin und in Yogatherapie ausgebildet werden. Mehrjährige Tätigkeit als Yoga-Therapeut und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Naturheilkunde/ Hochschulambulanz der Charité bei Prof. Dr. Andreas Michalsen, u.a. Durchführung von Studien zur Wirksamkeit von Yoga und Ayurveda. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Yogatherapie (DeGYT e.V.) und Mitarbeit in verschiedenen Gremien beim BDYoga (Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.).

Adak Pirmorady

Dr. med. Adak Pirmorady M.A. ist Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytikerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie leitet die Psychosomatische Hochschulambulanz der Charité am Standort Benjamin Franklin und ist Vorstandsvorsitzende der Europäischen Künstlergilde für Medizin und Kultur.

Kim Pretzer

Eurythmietherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit freier Praxis in Kreuzberg. Dozententätigkeit in der Erwachsenenbildung, Studenten- und Heileurythmieausbildung sowie Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Förderbereich der freien Waldorfschule Mitte.

Doris Rapp

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Expertin und Ausbilderin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibung an der Akademie des Krankenhauses Havelhöhe.

Gabriele Rotter

Frau Dr. med. Gabriele Rotter MSc, ist Fachärztin für Orthopädie und Master of Science in Osteopathie mit zusätzlichen Qualifikationen in der Chirotherapie, Akupunktur, Neuraltherapie, Tuina und spezialisiert auf die osteopathische Diagnostik und Therapie. Sie forscht und lehrt in Osteopathischer Medizin und Komplementärmedizin am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Marleen Schröter

Psychologin (MSc), Yogalehrerin & wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité - Universitätsmedizin Berlin in der Arbeitsgruppe Prävention, Integrative Medizin und Gesundheitsförderung in der Pädiatrie.



Julid Sehouli

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Julid Sehouli ist Direktor der Klinik für Gynäkologie mit Zentrum für Onkologische Chirurgie der Charité und Leiter des Gynäkologischen Tumorzentrums und Europäischen Kompetenzzentrums für Eierstockkrebs (EKZE). Zusätzlich ist er als Hochschullehrer und Schriftsteller tätig.

Julia Siewert

Frau Dr. med. Julia Siewert ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Hypnotherapeutin und Wissenschaftlerin an der Charité. Sie erforscht im Fachbereich komplementäre und integrative Medizin die Effekte von Hypnose bei Depression und ist zudem in der Hochschulambulanz für Naturheilkunde am Charité Campus Mitte tätig.

Christiane Trost

Christiane Trost befasste sich in ihren Studiengängen an mehreren nord-deutschen Universitäten intensiv mit Musik und Musikwissenschaft, Philosophie, Theologie, Pädagogik, Literatur- und Sprachwissenschaft. Der Yogalehrerausbildung folgten Weiterbildungen in Elementarer Bewegungs- und Tanzpädagogik sowie Rhythmik, die Musik- und Psychotherapieweiterbildungen wurden mit dem Master Musiktherapie/ Berlin UdK abgerundet. Seit 2000 freiberuflich arbeitet Christiane Trost in diversen Einrichtungen und in eigener Praxis als Dozentin und Lehrerin verschiedener Fachbereiche, als Musikerin und Musiktherapeutin. Seit 2008 gibt es einen Schwerpunkt der Auseinandersetzung mit monotonalen Klängen. 2021 erschien im Reichert-Verlag ihr Buch zur therapeutischen Arbeit mit der Klangliege.

Vijay Kumar Vyas

Vijay Kumar Vyas hat einen Bachelor-Abschluss in Biologie und einen Master-Abschluss in Klinischer Psychologie an der Gurukul Kangri University Haridwar, Indien, erworben. Nach seinem Studium in Yoga in Kaivalyadham Lonavala, Indien erhielt er sein Diplom in Yoga-Therapie. Es folgte ein Yoga-Vedanta Studium am Sivananda Ashram, Rishikesh. Er absolvierte eine Ayurveda-Ausbildung an der Kerala Ayurveda Academy in Cochin, Kerala, Indien. Mit mehr als 20 Jahren praktischer Erfahrung in verschiedenen Einrichtungen in Indien und Europa ist er erfahrener Praktiker auf dem Gebiet von Yoga und Ayurveda. Derzeit ist er als Ayurveda- und Yoga-Therapeut in der Abteilung Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin tätig.

Elke Werner

Elke Werner ist Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Shiatsu-Lehrerin am Europäischen Shiatsu Institut (GSD anerkannt). Sie bietet Shiatsu am Uniklinikum Münster in der Kinder- und Jugendpsychosomatik und im Palliativbereich. Sie ist Projektleiterin des Projekts "Bewusst bewegt" am UKM, in dem körperorientierte komplementäre Ansätze für Patient*innen und Mitarbeiter*innen in Lehre, Forschung und Praxis angeboten werden.



IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



IMMANUEL
KRANKENHAUS
BERLIN

